



Gemeindeblatt der Ortsgemeinde 55776 Reichenbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte mich ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die mit ihrer finanziellen Unterstützung der Ortsgemeinde und den dazugehörigen „Westricher Nahetalgemeinden“ den Kauf der Hüpfburg und einem Anhänger zur Freude der Kinder ermöglicht haben. In der Ortsgemeinde wird im Jahre 2018 von der Nutzung der Hüpfburg an vier Veranstaltungen Gebrauch gemacht.

Auch werden die Westricher Nahetalgemeinden in 2018 in einer Vortragsreihe über die Themen Pflegebedürftigkeit, Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Vorsorgevollmacht informieren. Die erste Veranstaltung beginnt am **17. April 2018** in Kronweiler. Dazu sind aller Mitbürger ganz herzlich eingeladen.

Gewisse Einschränkungen wird es in den nächsten Monaten am und im Gemeindehaus durch geplante Baumaßnahmen geben. Die Sanierung der Toilettenanlage und des Eingangsbereichs des Gemeindehauses, die geplante Umfunktionierung des Gemeindebüros zum Jugendraum und die Umbaumaßnahme an der Garage des DRK durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Ich bitte hier um Ihr Verständnis.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei allen anstehenden Veranstaltungen und Feierlichkeiten die in den nächsten Monaten in unserer Gemeinde wieder stattfinden werden.

Ihr
Olaf Schmidt
Ortsbürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Die Sprechstunden des Ortsbürgermeisters finden dienstags, in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindebüro (ehemaliger Jugendraum) statt. Die Sprechstunde am 17. April 2018 fällt aus!

In dieser Ausgabe

Grußwort	1
Ehrenamtspreis 2018	2
Westricher Nahetalgemeinden, Spenden	3
Westricher Nahetalgemeinden, Vortragsreihe	4
Neuwahlen Naturschutzverein, Kulturgemeinschaft	5
Umweltschutztag 2018	5
Ofenmuseum geöffnet, Boule-Kreismeisterschaft	6
Pachtvergabe 2018, Anlieferung für Maifeuer	7
Wander- und Museumstag 2018	7
Einhaltung Lärmschutz, Holzverkauf, Gemeinderat	8
Ärger mit Hundekot, WLAN-Hotspot DGH	9
Gemeindestatistik, Abfuhrkalender II/2018	10 - 11

Geburtstage:

Die Ortsgemeinde gratuliert ganz herzlich allen Geburtstagskindern der Monate April, Mai und Juni zu Ihrem Geburtstag.

Zum 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag wird Ihnen der Ortsbürgermeister oder sein Vertreter persönlich gratulieren.

Hochzeitsjubiläum:

Wir wünschen allen Jubilaren der Monate April, Mai und Juni zu Ihrem Hochzeitsjubiläum alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Ab der Goldenen Hochzeit und jeder weiteren Jubiläumshochzeit wird Ihnen der Ortsbürgermeister oder sein Vertreter persönlich gratulieren.

[Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es der Ortsgemeinde nicht gestattet die Namen und Jubiläumsdaten im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.](#)

Veranstaltungen - II. Quartal 2018

- 13.04.2018** Jahreshauptversammlung „Förderverein SV Reichenbach“ im Gemeindehaus
- 20.04.2018** Jahreshauptversammlung „DRK“ im Gemeindehaus
- 29.04.2018** Konfirmation in der ev. Kirche
- 01.05.2018** Traditionelle Maiwanderung des Gesangvereins
- 26.05.2018** Vereinspicknick Naturschutzverein am Kirchplatz
- 15.06.2018** Halbjahresversammlung Sportverein im Sportheim „Auf Hartsbuch“
- 16.06.2018** Kinderbibeltag der ev. Kirchengemeinde im Gemeindehaus in Frauenberg
- 21.06.2018** Blutpendetermin DRK-Ortsverein in der Besenbinderhalle in Heimbach
- 24.06.2018** Wander- und Museumstag der Verbandsgemeinde Baumholder in Reichenbach

Marlis Küntzer mit Ehrenamtspreis 2018 ausgezeichnet

Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Ortsgemeinde wurde **Marlis Küntzer** für ihre vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten die **Ehrenamtsplakette 2018** verliehen.

Im Sportverein Reichenbach übernahm Marlis als erste und bisher einzige Frau das Amt der ersten Vorsitzenden. Das Amt der ersten und zweiten Schriftführerin wurde von ihr lange Zeit im Vorstand des Sportvereins ausgeübt. Jahrelang hatte Marlis auch für die Tombola des Sportvereins bei der Weihnachtsfeier um Sachspenden und Gutscheine geworben.

Bei der Kulturgemeinschaft hatte Marlis das Amt der ersten Kassiererin und der zweiten Vorsitzenden begleitet. Als Mitglied der Theatergruppe hatte sie bei vielen Aufführungen auf der Bühne gestanden. Bei Fastnachtsveranstaltungen ist Marlis heute noch aktiv dabei und bereichert jährlich das Programm mit Büttenspielen und Tänzen mit den Hausfrauen.

Im Gemeinderat ist sie seit über 10 Jahren Mitglied und vertritt hier die politischen Interessen ihrer Mitbürger. Organisiert werden von ihr Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Spielplatzfest oder der Neujahrsempfang der Ortsgemeinde. Kaffee und Kuchen wird von ihr bei vielen Veranstaltungen organisiert und mitgestaltet. Bei der Organisation „Frauen helfen Frauen“, ein Verein in Idar-Oberstein, der sich für in Not geratene Frauen einsetzt und diese unterstützt, ist Marlis ehrenamtlich tätig. Marlis unterstützt hier die Organisation bei der Durchführung eines internationalen Frühstücks, das im Mehrgenerationenhaus in Idar-Oberstein alle 14 Tage dienstags durchgeführt wird.

Am Frauentag hatte Marlis die Kaffeetafel für die Frauen in der Festhalle in Idar-Oberstein organisiert. Und die jährlich stattfindenden Ausflüge wurden von ihr geplant und begleitet.

Für die seit Jahren von ihr organisierte „Schuhkartonaktion“ für das Versenden von Päckchen vor Weihnachten nach Rumänien, Russland, Südamerika, Afrika und weitere Entwicklungsländer beteiligt sich Marlis schon seit Jahren zusammen mit unseren Bastelfrauen mit Handarbeiten für die Unterstützung der notleidenden Menschen. Marlis holt die Päckchen von Privathaushalten und Unternehmen zum Verbringen an eine Sammelstelle ab.

Marlis ist von Anfang an bei dem Projekt der Verbandsgemeinde Baumholder „Bürgerbus“ ehrenamtlich aktiv. Sie fährt dabei den Bürgerbus und ist verantwortlich für die Verwaltung der Kasse. Unter dem Slogan „Bürger fahren Bürger“ bietet der Bürgerbus ein Fahrservice für alle Senioren und mobil eingeschränkte Mitbürger der Verbandsgemeinde Baumholder für Fahrten zum Arzt, zur Apotheke, zum Einkaufen und zu Banken an.

Für die Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten und die vielen geleisteten Stunden wurde Marlis Küntzer mit der besonderen Auszeichnung der Ortsgemeinde bedacht.

Westricher Nahetalgemeinden Spenden für die Anschaffung einer Hüpfburg mit Anhänger

Im Namen der Ortsgemeinde Reichenbach möchte ich mich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bei folgenden Sponsoren zur Anschaffung einer Hüpfburg und eines dazugehörigen Anhängers zum Transport der Hüpfburg für die Westricher Nahetalgemeinden bedanken:

Fa. Herbert Stephan KG, Edelsteinmanufaktur aus Frauenberg **500 €**
Sven Diederich aus Frauenberg **200 €**

Fa. Belu GmbH, Beckmann & Ludigs, Fassadenarbeiten aus Kronweiler **500 €**
Verschönerungsverein Kronweiler **150 €**

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Reichenbach **500 €**
Dr. Jörg Dringelstein, Willi Heiderich und Manfred Wahl aus Reichenbach **300 €**
Petra Dunkel aus Reichenbach **100 €**
Maria und Wolfgang Lengler, Ofenmuseum Reichenbach aus Oberthal **100 €**
Theatergruppe Reichenbach **150 €**

Kirmesgemeinschaft Rimsberg **300 €**

Landrat Dr. Matthias Schneider **500 €**
Verbandsbürgermeister Bernd Alsfasser **600 €** (300 € Anteil pro Ortsgemeinde)
Verbandsbürgermeister Dr. Bernhard Alscher **1.200 €** (300 € Anteil pro Ortsgemeinde)

Eine weitere Spendenzusage gibt es auch noch von der **Volksbank Hunsrück-Nahe eG**.
Über die Höhe des Spendenbetrages wird der Vorstand noch entscheiden.

Auch hat sich **Herr Klaus Kunz** von der **Fa. Kunz und Saar** aus Nohen bereit erklärt die Folierung für den Anhänger sowie die Umbauarbeiten am Anhänger unentgeltlich auszuführen.

Die Ortsbürgermeister und Gemeinderäte der „Westricher Nahetalgemeinden“ sind von den zahlreichen Spenden überwältigt. Alle Spender sind schon jetzt ganz herzlich zur offiziellen Einweihung der Hüpfburg am **10. Mai 2018** an der Vatertagsveranstaltung in Frauenberg eingeladen.

Dort wird sie anlässlich des von den Nahetalmusikanten organisierten Burgfestes auf dem Gelände des Sport- und Angelvereins aufgebaut.

Eine persönliche Einladung an die Spender wird in den nächsten Tagen folgen.

Für die Heimfahrt von dem Burgfest in Frauenberg in die einzelnen Ortsgemeinden ist von den „Westricher Nahetalgemeinden“ wie im Vorjahr wieder ein Shuttle-Service geplant. Die Abfahrtszeiten sind der örtlichen Presse und dem Aushang im Gemeindekasten zu entnehmen.

Olaf Schmidt
Ortsbürgermeister

Vortragsveranstaltung der „Westricher Nahetalgemeinden“ am 17. April 2018 in Kronweiler

„Pflegebedürftigkeit - was nun?“

Die „Westricher Nahetalgemeinden“ werden am **17. April 2018** mit einer Vortragsreihe „Vorsorge und Betreuung im Alter“ starten.

Die erste Veranstaltung findet um **19.30 Uhr** im **Gemeindehaus in Kronweiler** statt. Als Referent konnte der Sozialbeauftragte des Landkreises Birkenfeld **Matthias Berend** von der Beratungs- und Koordinierungsstelle der Sozialstation Birkenfeld verpflichtet werden. Er wird an diesem Abend über die neuen Pflegestärkengesetze informieren.

Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Bürger der sechs Ortsgemeinden ganz herzlich eingeladen.

Für die Veranstaltung setzen die „Westricher Nahetalgemeinden“ wieder ein Shuttle-Bus ein.

Abfahrt ist in Reichenbach um 18.50 Uhr an der Bushaltestelle.

Nach der Veranstaltung steht der Bus für die Heimfahrt wieder zur Verfügung.

Im Herbst wird es dann eine weitere Veranstaltung zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht unter dem Titel „Früher schon an später denken“ in Rimsberg geben.

Als Referentin hat sich **Ute Gutendorf** vom Betreuungsverein des Caritasverbands Rhein-Hunsrück-Nahe aus Idar-Oberstein bereit erklärt die gegebenen Möglichkeiten „Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Vorsorgevollmacht“ zu erläutern und ihre Unterschiede darzustellen.

Damit die eigenen Wünsche, Gewohnheiten und Vorstellungen auch im Falle der Hilfsbedürftigkeit Berücksichtigung finden, empfiehlt es sich, schon in gesunden Tagen Vorsorge zu treffen.

Patientenverfügungen sind nach dem Gesetz verbindlich, wenn sie schriftlich verfasst sind und die Situationen, für die sie gelten sollen, hinreichend genau beschreiben. Auch ist zu empfehlen, die Patientenverfügung mit einer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung zu kombinieren.

Wie aber schreibt man eine gute Patientenverfügung? Was soll unbedingt beachtet werden? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung nachgegangen werden.

Neuwahlen beim Naturschutzverein - Christian Schäfer übernimmt Vorsitz

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Naturschutzvereins am 02.02.2018 gab es beim Naturschutzverein einen Führungswechsel. **Christian Schäfer** wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt, nachdem der langjährige erste Vorsitzende Jürgen Müller sein Amt zur Verfügung gestellt hatte.

Jürgen Müller wird sich zukünftig intensiver mit dem Nachwuchs beschäftigen.

Der neue Vorstand konnte wie folgt besetzt werden:

1. Vorsitzender Christian Schäfer, **2. Vorsitzender** Martin Krieger,
Kassiererin Inge Ritter

Kulturgemeinschaft Reichenbach unter neuer Führung - Andreas Neu wird erster Vorsitzender

In der Jahreshauptversammlung der Kulturgemeinschaft Reichenbach am 16.03.2018 gab es einen Führungswechsel im Vorstand. **Andreas Neu** wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt und löst den bisherigen ersten Vorsitzenden Alexander Ludwig ab, der aus beruflichen Gründen das Amt nicht mehr ausüben konnte.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Andreas Neu, **2. Vorsitzender** Christopher Kunz,
1. Kassierer Lars Ludwig, **2. Kassierer/in** Olaf Schmidt, **1. Schriftführer**in unbesetzt
2. Schriftführer/in unbesetzt.

Interessenten für das Amt des ersten und zweiten Schriftführers können sich gerne bei dem ersten Vorsitzenden Andreas Neu melden.

Umweltschutztag 2018

Der diesjährige Umweltschutztag des Naturschutzvereins und der Ortsgemeinde fand am Samstag, den **24.03.2018** statt. Naturschutzverein und Ortsgemeinde bedanken sich bei allen Helfern/-innen, besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr und den Jagdpächtern für deren Unterstützung bei der Beseitigung des Unrats innerhalb und außerhalb der Gemeinde. Besonderer Dank gilt auch allen Kindern, die mitgeholfen haben den Müll zu entsorgen und dem Vorsitzenden des Naturschutzvereins Christian Schäfer der für die Bewirtung in diesem Jahr seine Hütte zur Verfügung stellte.

Ofenmuseum hat wieder geöffnet

Seit **02. April** sind wieder die Pforten des Ofenmuseums der Inhaber **Maria und Wolfgang Lengler** aus Oberthal geöffnet.

Neu präsentiert wird den Museumsbesuchern in diesem Jahr eine ganz außergewöhnliche Ausstellung über Alltagsgegenstände, die aus Kriegsgeräten hergestellt wurden. Unter anderem einen Kochtopf, der aus einem Stahlhelm gefertigt wurde oder einen Gartenrechen, dessen Zinken aus Schusspatronen bestehen.

Die sehr seltenen Exponate von gusseisernen Öfen können auch in diesem Jahr wieder jeden Sonn- und Feiertag in der Zeit von **10 bis 17 Uhr** in der ehemaligen Turnhalle besichtigt werden.

Die Eheleute Lengler freuen sich auf Ihren Besuch und laden Sie bei Kaffee und Kuchen zu einem kleinen Plausch ein.

Erste Boule-Kreismeisterschaft am 26. Mai 2018

Landrat Dr. Matthias Schneider lädt alle Ortsgemeinden und Städte im Nationalparklandkreis Birkenfeld zur ersten Boule-Kreismeisterschaft am **26. Mai 2018** um 14.00 Uhr auf den Tennenplatz nach Idar-Oberstein/Enzweiler (Sportplatz Schachen) ein. Damit soll ein weiterer Impuls gegeben werden um die Aktivitäten in den Kommunen zu steigern und die Geselligkeit zu fördern.

Aus organisatorischen Gründen wird gebeten Ortsbürgermeister Schmidt bis zum **16. Mai 2018** mitzuteilen, welche Personen unserer Ortsgemeinde an dem Turnier teilnehmen werden.

Jedes Team soll nach Möglichkeit ein eigenes Boule-Set mit sechs gleichen Kugeln mitbringen. Die Ortsgemeinde Reichenbach verfügt über zwei Sets.

Für das leibliche Wohl während der drei- bis vierstündigen Veranstaltung sorgt das Team der TSG Idar-Oberstein.

Die Ausschreibungsmodalitäten und nähere Informationen zu der Veranstaltung können vorab beim Ortsbürgermeister erfragt werden.

Die besten sechs Teams erhalten Urkunden und Geldpreise. Die u.a. Preisgelder werden an die jeweiligen Verbandsgemeinden bzw. die Stadt Idar-Oberstein überwiesen und sind für einen guten Zweck innerhalb der Kommune zu verwenden.

Platz 1	500 EUR
Platz 2	400 EUR
Platz 3	300 EUR
Platz 4	200 EUR
Platz 5	100 EUR
Platz 6	100 EUR

Die drei besten Teams erhalten einen Pokal.

Pachtvergabe von Gemarkungsgrundstücken

Am Dienstag, den **24.04.2018** erfolgt um **20.30 Uhr** im Gemeindehaus die Pachtvergabe für die Bewirtschaftung von Gemarkungsgrundstücken für die nächsten Jahre. Verpachtet werden in diesem Jahr die gemeindeeigenen Parzellen „Salzleck“ und „Hartsbuch“.

Alle interessierten Landwirte und Mitbürger/-innen der Ortsgemeinde sind dazu in das Gemeindehaus eingeladen.

Anlieferung von Brennmaterial für das Maifeuer

Die Anlieferung des Materials für das Maifeuer ist erst ab dem **16. April 2018** gestattet. Hier bittet die Gemeindeverwaltung um Verständnis, da bei früherer Anlieferung die Gefahr besteht, dass sich Vögel im angelieferten Geäst einnisten. Angeliefert und verbrannt werden darf nur naturbelassenes und trockenes Gehölz aus Feld, Wald und Garten. Ausdrücklich verboten ist es, andere Abfälle, insbesondere beschichtetes, lackiertes oder mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz sowie Spanplatten zu verbrennen. Verstöße werden strafrechtlich verfolgt.

Die Anlieferung darf bis Samstag, den **28. April 2018** um **13.00 Uhr** erfolgen. Die Auf- bzw. Umschichtung des Maifeuers findet anschließend statt. Hierzu bittet die Ortsgemeinde um rege Unterstützung.

Wander- und Museumstag am 24.06.2018

Am Sonntag, den **24.06.2018** findet die diesjährige Wanderung über den Themenwanderweg der Ortsgemeinde durch den Wanderführer der Verbandsgemeinde Baumholder **Ernst Schmitz** statt, der Sie auch in diesem Jahr wieder mit Informationen über die ehemaligen Dörfer des Truppenübungsplatzes versorgen wird. Veranstalter in diesem Jahr ist die Verbandsgemeinde Baumholder. An den einzelnen ehemaligen Ortschaften des Truppenübungsplatzes können über das Scannen von QR-Codes durch das Öffnen einer App über das Handy, Smartphone oder Notebook entsprechende Informationen über die Dörfer zusätzlich eingeholt werden.

Familie Lengler lädt auch an diesem Sonntag alle Wanderer und Besucher wieder zu einem kleinen Imbiss ins Ofenmuseum ein.

Anmeldungen hierzu können an Frau Jessica Jung unter **(06783) 8116** oder an Frau Ines Klingshirn unter **(06783) 8122** erfolgen.

Einhaltung des Lärmschutzes während der Ruhezeiten

Auch in diesem Jahr möchten wir zu Beginn des Frühjahrs wieder an die Einhaltung des Lärmschutzes während der Ruhezeiten erinnern.

Durch die Änderungen im Landes-Immissionsschutzgesetz vom März 2011 wurde unter anderem auch der Lärmschutz während der Ruhezeiten konkretisiert, so dass es - insbesondere im ländlichen Raum - keine regionalen Unterschiede mehr gibt.

Im Landes-Immissionsschutzgesetz ist eindeutig geregelt worden, dass die in der Maschinen- und Gerätelärmschutzverordnung aufgelisteten lärmintensiven Geräte nur an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit von morgens 7 Uhr bis mittags 13 Uhr sowie von mittags 15 Uhr bis abends um 20 Uhr in Wohngebieten und in Sondergebieten wie z.B. Wochenendhaus-, Ferienhaus- und Campingplatzgebieten sowie Krankenhausgebieten zulässig sind. Wer also beabsichtigt, den Rasen zu mähen, sollte sich während der Mittagsruhe von 13 bis 15 Uhr eine Lärmpause gönnen.

Fühlen sich Nachbarn gestört, wenn die Ruhezeiten nicht eingehalten werden, empfiehlt es sich, den Ruhestörer darauf anzusprechen und ihn zu bitten, die Betriebszeiten einzuhalten. Bleibt der Ruhestörer uneinsichtig, ist das Ordnungsamt der Ansprechpartner. Ausgenommen von der Mittagsruhe sind Arbeiten gewerblicher Unternehmen und innerhalb der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Unabhängig davon dürfen an den genannten Werktagen Freischneider, Grastrimmer und Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler nur von 9 bis 13 Uhr sowie nachmittags von 15 bis 17 Uhr betrieben werden.

Der Verstoß gegen die Verbote bzw. vollziehbare Auflagen ist bußgeldbewehrt. Die Höchstgeldbuße beträgt 5.000 Euro.

Weiterer Holzverkauf an Bürger der Ortsgemeinde

Die Ortsgemeinde stellt weiterhin ein begrenztes Kontingent an Polterholz (Hainbuche/Eiche) zum Verkauf an Bürger der Ortsgemeinde Reichenbach zum privaten Eigenbedarf entgeltlich zur Verfügung.

Interessierte Selbstwerber können sich beim Ortsbürgermeister Schmidt melden.

Ältestes Ratsmitglied Paul Loch verlässt den Gemeinderat

Das älteste Ratsmitglied **Paul Loch** hat aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat im Gemeinderat niedergelegt. Paul Loch, seit dem 12.08.1994 im Gemeinderat, hatte im Jahre 2014 den Wappenteller der Ortsgemeinde für 20-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat von Ortsbürgermeister Schmidt erhalten.

Die Ortsgemeinde bedankt sich ganz herzlich für seine langjährige Treue als Ratsmitglied und seine Unterstützung zum Wohle der Bürger und wünscht Paul Loch weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Haufenweise Ärger mit Hundekot in Reichenbach

Alle Besitzer von 4 Pfoten bittet die Ortsgemeinde an allen öffentlichen Plätzen innerhalb der Gemeinde deren Hinterlassenschaften einzupacken um zuhause zu entsorgen.

Vermehrt kam es die letzte Zeit wieder vor, dass öffentliche Plätze zum Hundeklo genutzt wurden.

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet.

Abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Wem dem nicht nachkommt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Verwarnungen und Erteilung von Bußgeldern belegt werden kann.

In unserer Ortsgemeinde gilt: Haufen machen ist verboten und wenn's doch „bressiert“ und mal passiert, dann sei so fein und sammel's ein!



Einrichtung eines WLAN-Hotspots am Gemeindehaus

Die Ortsgemeinde wird am Gemeindehaus einen WLAN-Hotspot einrichten lassen. Hotspots sind öffentliche drahtlose Internetzugänge. Die Abkürzung WLAN bedeutet **Wireless Local Area Network**, übersetzt drahtloses lokales Netzwerk. Ein WLAN-Hotspot stellt für gewöhnlich eine Verbindung zum Internet her (WLAN-Zugangspunkt = Router und Funkmodul) und ist dafür über ein Kabel mit einem fest installierten Kommunikationsnetz (Internet) verbunden.

Durch eine Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms des Landes Rheinland-Pfalz „Wifi4rlp“ soll ein Teil der Kosten minimiert werden.

Die RLP-Hotspots sind rund um die Uhr öffentlich zugänglich und kommen ohne Nutzungsentgelte, Anmeldung und Registrierung aus. Die Nutzung ist 24 Stunden an 7 Tagen der Woche möglich und selbstverständlich anonym. Eine „freie Nutzung“ bedeutet, dass jeder sich sofort damit verbinden kann, sofern er die Nutzungs-/Datenschutzbestimmungen durch einen einfach Klick akzeptiert.

Damit der Zugang zum Internet nicht für die Nutzung von rechtlich und moralisch nicht zu vertretenden Werbeangeboten missbraucht wird, werden die durch das Land geförderten, bzw. aus dem WLAN-Rahmenvertrag des Landes bezogenen WLAN-Hotspots mit einem Jugendschutzfilter versehen.

Die geplante Installation soll für die Gemeinde ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung sein.

Gemeindestatistik (Stand 31.12.2017)

Einwohnerbestand	Männlich	Weiblich	Gesamt
mit Hauptwohnung (HAW)	291	277	568
mit Nebenwohnung (NEW)	26	20	46
Gesamt	317	297	614

Altersgruppen (nur HAW)	Männlich	Weiblich	Gesamt
bis 9 Jahre	21	19	40
10-19 Jahre	30	19	49
20-29 Jahre	30	25	55
30-39 Jahre	28	27	55
40-49 Jahre	47	38	85
50-59 Jahre	52	54	106
60-69 Jahre	41	38	79
70-79 Jahre	23	32	55
80-89 Jahre	18	23	41
90-99 Jahre	1	2	3
ab 100 Jahre	0	0	0
Gesamt	291	277	568

Einzuschulende Kinder (nur HAW)	Männlich	Weiblich	Gesamt
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	2	4
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	1	3
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	3	4	7
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0	1
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	2	4
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	1	2
Gesamt	11	10	21

Statistik über Sterbefälle der vergangenen 10 Jahre

Sterbefälle (in Reichenbach gemeldet)	Männlich	Weiblich	Gesamt
2008	5	2	7
2009	5	1	6
2010	5	3	8
2011	5	4	9
2012	3	6	9
2013	4	3	7
2014	2	2	4
2015	6	7	13
2016	3	5	8
2017	6	1	7
Gesamt	44	34	78

Altersgruppen	Männlich	Weiblich	Gesamt
bis 9 Jahre	0	0	0
10-19 Jahre	0	0	0
20-29 Jahre	0	0	0
30-39 Jahre	0	0	0
40-49 Jahre	1	0	1
50-59 Jahre	2	3	5
60-69 Jahre	2	0	2
70-79 Jahre	12	5	17
80-89 Jahre	19	22	41
90-99 Jahre	8	4	12
ab 100 Jahre	0	0	0
Gesamt	44	34	78

Abfuhrkalender II. Quartal 2018

16.04.2018 Hausmüll
 23.04.2018 Gelber Sack
 30.04.2018 Hausmüll
 07.05.2018 Altpapier
 14.05.2018 Hausmüll
 22.05.2018 Gelber Sack
 28.05.2018 Hausmüll
 02.06.2018 Problemabfälle
 (ehem. Dreschplatz 14.30 - 15.00 Uhr)
 04.06.2018 Altpapier
 11.06.2018 Hausmüll
 18.06.2018 Gelber Sack
 25.06.2018 Hausmüll
 02.07.2018 Altpapier

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Stellenausschreibung als Gemeindearbeiter

In der Ortsgemeinde Reichenbach ist zum

01. Mai 2018

die Stelle eines Gemeindearbeiters

zu besetzen.

Bewerber können sich

beim Ortsbürgermeister melden.

Homepage der Ortsgemeinde

Aktuelles über unsere Ortsgemeinde finden Sie auch weiterhin auf unserer Homepage www.reichenbach-nahe.de und www.reichenbach-nahe.eu. Administrativ wird diese Homepage von unserem Ratsmitglied Christian Simon verwaltet. Einfach mal drauf klicken und reinschauen.